

Ressort: Politik

Weiter Kritik an Schröder wegen Rosneft-Posten

Berlin, 01.10.2017, 00:00 Uhr

GDN - SPD-Altkanzler Gerhard Schröder steht wegen seines Chefpostens im Aufsichtsrat des russischen Ölkonzerns Rosneft weiter in der Kritik. "Schröder verkauft Deutschlands Interessen an den russischen Präsidenten. Das ist schäbig", sagte der Fraktionschef der Konservativen im Europaparlament, Manfred Weber (CSU), der "Bild am Sonntag".

Er forderte den Altkanzler auf "aus Anstand" auf seine Bezüge oder den Job zu verzichten. CSU-Landesgruppenchef Alexander Dobrindt sagte: "Der Schaden, den Schröder mutwillig anrichtet, geht weit über die SPD hinaus." Auch die Grünen-Fraktionschefin Katrin Göring-Eckardt kritisierte das Verhalten des SPD-Politikers. Gerhard Schröder stelle sich in den Dienst eines autoritären Herrschers. "Das ist mit der Würde eines Altkanzlers nicht vereinbar."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-95417/weiter-kritik-an-schroeder-wegen-rosneft-posten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com